

Red Hat Satellite Server 6.10

Red Hat Satellite Server mit integriertem Subskriptionsmanagement

Einleitung

Red Hat® Satellite Server ist eine Systemmanagementlösung, die eine einfache Bereitstellung, Skalierung und Verwaltung von Red Hat Infrastruktur in physischen, virtuellen und Cloud-Umgebungen ermöglicht. Mit Red Hat Satellite Server können Nutzerinnen und Nutzer Systeme provisionieren, konfigurieren und aktualisieren, damit diese effizient, mit mehr Sicherheit und unter Einhaltung relevanter Standards ausgeführt werden. Red Hat Satellite Server automatisiert die meisten Aufgaben, die bei der Wartung von Systemen anfallen. So können Unternehmen ihre Effizienz steigern, Betriebskosten senken und strategische geschäftliche Anforderungen effektiver bewältigen.

Inhaltsverzeichnis

Red Hat Satellite Server – Überblick	2
Red Hat Satellite Server 6 – Details	2
Sicherheits-Features	14
Interoperabilität	14
Virtualisierung	15
Ressourcen und Informationen	16

Red Hat Satellite Server – Überblick

Frage: Warum sollte ich Red Hat Satellite Server nutzen, wenn ich bereits Updates über meine Red Hat Enterprise Linux® Subskription erhalte?

Antwort: Mithilfe der Services, die in Ihrer Red Hat Enterprise Linux Subskription enthalten sind, können Sie zwar viele administrative Aufgaben erledigen. Red Hat Satellite Server beinhaltet aber zusätzlich mehrere umfassende Lifecycle-Management-Funktionen, darunter:

- ▶ Patching
- ▶ Subskriptionsmanagement
- ▶ Provisionierung
- ▶ Konfigurationsmanagement

Über eine einzige Konsole können Sie Tausende von Systemen so effizient managen, als wäre es nur eines, was die Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Auditfähigkeit Ihrer Systeme verbessern kann. Gerade Unternehmen mit wachsenden Red Hat Enterprise Linux Umgebungen brauchen solche Managementfunktionen oft.

Frage: Welche Vorteile bietet Red Hat Satellite Server?

Antwort: Red Hat Satellite Server ist eine Systemmanagementlösung, die eine einfache Bereitstellung, Skalierung und Verwaltung von Red Hat Infrastruktur in physischen, virtuellen und Cloud-Umgebungen ermöglicht. Mit Red Hat Satellite Server können Nutzerinnen und Nutzer Systeme provisionieren, konfigurieren und aktualisieren, damit diese effizient, mit mehr Sicherheit und unter Einhaltung verschiedener Standards ausgeführt werden. Red Hat Satellite Server automatisiert die meisten Aufgaben, die bei der Wartung von Systemen anfallen. So können Unternehmen ihre Betriebskosten senken und strategische geschäftliche Anforderungen effektiver bewältigen.

Frage: Was ist Red Hat Satellite Capsule Server?

Antwort: Red Hat Satellite Capsule Server erweitert die Managementfunktionen von Red Hat Satellite Server auf Remote-Rechenzentren. Eine Red Hat Satellite Capsule Server Instanz wird üblicherweise in mehreren Remote-Rechenzentren bereitgestellt, damit Services wie Provisionierung kombiniert werden und so lokal ausgeführt werden können. Red Hat Satellite Capsule Server bietet ein lokales Repository zertifizierter Inhalte für Red Hat Enterprise Linux. Dieses Modell erweitert Red Hat Satellite Server und ermöglicht eine hoch skalierbare Bereitstellung von Updates, Errata und Software bei geringerer Netzwerkbandbreite. Red Hat Satellite Capsule Server ersetzt Red Hat Satellite Proxy Server.

Red Hat Satellite Server 6 – Details

Red Hat Satellite Server ist in Ihrer Smart Management-Subskription enthalten. Diese ist zwar selbst nicht versioniert, aber Red Hat Satellite Server wird mit Versionsnummern veröffentlicht, was üblicherweise vor der Ankündigung von Smart Management erfolgt.

Frage: Seit wann ist Red Hat Satellite Server 6 generell verfügbar?

Antwort: Red Hat Satellite Server 6.10 ist seit dem 16. November 2021 generell verfügbar.

- ▶ [Blog-Beitrag](#)
- ▶ [Release Notes](#)

Frage: Seit wann ist Red Hat Satellite Server 6 generell verfügbar?

Antwort: Red Hat Satellite Server 6.8 ist seit dem 27. Oktober 2020 generell verfügbar.

- ▶ [Blog-Beitrag](#)
- ▶ [Release Notes](#)

Frage: Seit wann ist Red Hat Satellite Server 6 generell verfügbar?

Antwort: Red Hat Satellite Server 6.7 ist seit dem 14. April 2020 generell verfügbar.

- ▶ [Blog-Beitrag](#)
- ▶ [Release Notes](#)

Red Hat Satellite Server 6.6 ist seit dem 22. Oktober 2019 generell verfügbar.

- ▶ [Blog-Beitrag](#)
- ▶ [Release Notes](#)

Red Hat Satellite Server 6.5 ist seit dem 14. Mai 2019 generell verfügbar.

- ▶ [Blog-Beitrag](#)
- ▶ [Release Notes](#)

Red Hat Satellite Server 6.4 ist seit dem 16. Oktober 2018 generell verfügbar.

- ▶ [Blog-Beitrag](#)
- ▶ [Ankündigung zum Launch von AnsibleFest](#)
- ▶ [Release Notes](#)

Red Hat Satellite Server 6.3 ist seit dem 21. Februar 2018 generell verfügbar.

- ▶ [Blog-Beitrag](#)
- ▶ [Release Notes](#)

Red Hat Satellite Server 6.2 ist seit dem 27. Juli 2016 generell verfügbar.

- ▶ [Blog-Beitrag](#)
- ▶ [Datenblatt zu Red Hat Satellite 6](#)
- ▶ [Release Notes](#)

Red Hat Satellite Server 6.1 ist seit dem 12. August 2015 generell verfügbar.

- ▶ [Pressemitteilung](#)
- ▶ [Blog-Beitrag](#)

Red Hat Satellite Server 6.0 ist seit dem 10. September 2014 generell verfügbar.

- ▶ [Pressemitteilung](#)
- ▶ [Blog-Beitrag](#)

Frage: Welche neuen Features beinhalten die einzelnen Versionen von Red Hat Satellite Server 6?

Antwort: Die Haupt-Features der einzelnen Releases von Red Hat Satellite Server 6 werden im Folgenden aufgeführt. Zusätzlich zu den genannten Haupt-Features umfasst jedes Release auch eine Reihe an Fixes zur Verbesserung von Stabilität, Unterstützbarkeit und Performance. Red Hat empfiehlt, ein Upgrade auf die neueste Version von Red Hat Satellite Server durchzuführen.

Red Hat Satellite Server 6.10

Das Release 6.10 von Red Hat Satellite Server modernisiert das Content-Management-System, erhöht die Nutzerfreundlichkeit und verbessert die Sicherheit.

Verbessertes Content-Management-System:

- ▶ RPMs (RPM Package Manager), Ansible® Collections, Container Images, Dateien und andere Inhalte schrittweise für separate/abgeschottete Satellite Server synchronisiert
- ▶ Zusammenfassen von Updates für separate/abgeschottete Satellite Server zur Unterstützung von portierbaren Storage-Medien
- ▶ Synchronisieren von Ansible Collections für und von Satellite Server für Ansible Automation Hub

Verbesserte Upgrades:

- ▶ Unterstützung für Backup und Eliminieren von Aufgaben
- ▶ Unterstützung für die Überprüfung vorhandener Pakete von Satellite Server oder Satellite Capsule Server
- ▶ Automatisches Deaktivieren der Proxy zur Vermeidung von fehlerhaften Installationen oder Upgrades
- ▶ Enthaltene Ansible Role zum Bereinigen ungenutzter Content Views

Verbesserte Provisionierung:

- ▶ Unterstützung für das Synchronisieren von Convert2rhel-Inhalten
- ▶ Unterstützung für Bulk-Convert2rhel-Host-Konvertierungen

Verbesserte Automatisierung:

- ▶ Ausführen von Ansible-Jobs im Prüfmodus
- ▶ Verbessertes Reporting
- ▶ Unterstützung von Foreman-Webhooks und -Shellhooks

Verbesserte Sicherheit:

- ▶ Content-Management mit Unterstützung von FIPS (Federal Information Processing Standards)
- ▶ Über cloud.redhat.com heruntergeladene Playbooks zur Problembehebung jetzt mit Unterstützung von sicherer Signierung zum Verhindern von Manipulation
- ▶ Unterstützung von Microsoft Azure Government Cloud
- ▶ Unterstützung von persönlichen Zugriffs-Token zur Authentifizierung von RESTful-API-Aufrufen

Technologie-Updates:

- ▶ Aktualisierte Pulp-Version 3.14
- ▶ Update von Puppet Server auf Version 6.15

Red Hat Satellite Server 6.8

Das Release von Red Hat Satellite Server 6.8 konzentriert sich auf verbesserte Upgrades, erweiterte Provisionierungsoptionen und IPv6-Unterstützung für Red Hat Satellite Server und Red Hat Satellite Capsule Server.

Verbesserte Upgrades:

- ▶ Unabhängige Upgrades von Red Hat Satellite Server und Red Hat Satellite Capsule Server (Satellite Server muss neuer sein)
- ▶ Upgrade-Automatisierung für Red Hat Satellite Capsule Server
- ▶ Aufrechterhaltung der in Red Hat Satellite Capsule Server enthaltenen Prozesse in Red Hat Satellite Server
- ▶ Aufrechterhaltung von Selbst-Updates in Foreman bei der Ausführung von Upgrades oder Upgrade-Prüfbefehlen für Satellite Server

Verbesserte Provisionierung:

- ▶ Unterstützung für die Provisionierung über HTTP UEFI
- ▶ Unterstützung für geteilte benutzerdefinierte Images von Microsoft Azure
- ▶ Verbesserungen der Compute-Ressourcen von Microsoft Azure

IPv6-Unterstützung:

- ▶ IPv6-Unterstützung für Red Hat Satellite Server, darunter Inhalt, Remote-Ausführung, Container-Management und Provisionierung

Verbesserte Automatisierung:

- ▶ Unterstützung für Satellite Ansible Collection in [Ansible Automation Hub](#) oder über ein RPM-Repository auf Red Hat Satellite Server

Verbessertes Red Hat Enterprise Linux Management:

- ▶ Upgrade von Red Hat Enterprise Linux 7 auf Red Hat Enterprise Linux 8 mit Leapp, initiiert über Red Hat Satellite Server
- ▶ Unterstützung für Traces, die Sie benachrichtigen, ob ein Patch oder Prozess einen Systemneustart auf einem Host erfordert

Verbesserte Sicherheit:

- ▶ Vollständige Unterstützung für CACs (Common Access Cards)

Technologie-Updates:

- ▶ Update von Ansible auf Version 2.9
- ▶ Update von Puppet Server auf Version 6.9.2
- ▶ Update von Puppet Agent auf Version 6.13.0
- ▶ Update von PostgreSQL auf Version 12.0

Performance und Skalierung:

- ▶ Daemon-Verbesserungen für Dynflow-Workers

Usability:

- ▶ Opt-in-E-Mail-Benachrichtigung über ablaufende Subskription
- ▶ Schaltfläche zur Bereinigung von Aufgaben
- ▶ Verbesserte Insights-Plugins
- ▶ Verbesserungen an Citrix Cloud Connector
- ▶ Verbesserungen an SCA (Simple Content Access)

Red Hat Satellite Server 6.7

Das Release von Red Hat Satellite Server 6.7 konzentriert sich auf neue und bessere Integrationen sowie verbesserte Sicherheits- und Content-Management-Funktionen.

Integration:

- ▶ Teilen von Inventories mit Red Hat Insights
- ▶ Generieren von Playbooks aus Insights und Ausführen der Playbooks über Red Hat Satellite Server mit SAP Cloud Connector
- ▶ Bessere Performance des dynamischen Inventories von Automation Controller
- ▶ Verwenden von Ansible Runner mit Red Hat Satellite Server für bessere Ansible-Integrationen
- ▶ Integration der Webkonsole von Red Hat Enterprise Linux
- ▶ Verbesserte Konfiguration von Systemzielen für Red Hat Enterprise Linux
- ▶ Verbesserte Red Hat Enterprise Linux Modul-Streams

Sicherheits-Features:

- ▶ Impersonalisierung von Nutzenden
- ▶ HTTP-Proxy-Update
- ▶ Unterstützung der Technologievorschau von CAC über die SSO-Technologie (Single Sign-On) von Red Hat

Content-Management:

- ▶ Neue Berichtsvorlage für Berechtigungen
- ▶ Import und Export von Vorlagen über die Benutzeroberfläche
- ▶ Unterstützung für Quell-RPM-Uploads

Provisionierung:

- ▶ Unterstützung der Provisionierung von Microsoft Azure
- ▶ Verbesserungen an Google Compute Engine

Performance und Skalierung:

- ▶ Bessere Optimierungsunterstützung
- ▶ Verbesserungen bei der Ausführung von Aufgaben

Red Hat Satellite Server 6.6

Das Release von Red Hat Satellite Server 6.6 konzentrierte sich auf Verbesserungen bei Automatisierung, Reporting und Unterstützbarkeit.

Automatisierung:

- ▶ Ansible 2.8-Upgrade
- ▶ Nutzung von Ansible-Variablen als Smart Class Parameter
- ▶ Deployment von OpenSCAP durch Ansible

Reporting:

- ▶ Planung von Berichten
- ▶ E-Mail-Versand von Berichten
- ▶ Verbesserte Reporting-Performance
- ▶ Neuer standardmäßiger Errata-Bericht

Unterstützbarkeit:

- ▶ Red Hat Insights Regeln für Satellite Server
- ▶ Abhängigkeitsauflösung für Content Views
- ▶ Composer-Integration
- ▶ Verbesserte Upgrade-Workflows
- ▶ Verbesserte Skalierung und Optimierungsparameter
- ▶ Aufgaben-Dashboard
- ▶ Zusätzliche Benachrichtigungsleistenelemente (pausierte Aufgaben oder Aufgaben, die Aufmerksamkeit erfordern)

Red Hat Satellite Server 6.5

Das Release von Red Hat Satellite Server 6.5 konzentrierte sich auf Unterstützung für Hosts, die Red Hat Enterprise Linux 8 ausführen, sowie auf Unterstützung für FIPS auf dem Satellite Server Host.

Red Hat Enterprise Linux 8

- ▶ Red Hat Enterprise Linux 8 Patching
- ▶ Red Hat Enterprise Linux 8 Provisionierung
- ▶ Red Hat Enterprise Linux 8 Application Streams
- ▶ Red Hat Enterprise Linux 8 Systemziele
- ▶ Red Hat Enterprise Linux Systemrollen

Sicherheits-Features:

- ▶ Installation von Satellite Server auf einem Red Hat Enterprise Linux 7 Host mit FIPS-Aktivierung
- ▶ OpenSCAP-Verbesserungen
- ▶ Satellite Server Administratorrolle

Content-Management:

- ▶ Export von Content Views
- ▶ Container-Administrator

Support:

- ▶ Ausführung von Satellite Server oder Satellite Capsules mit großen Cloud-Anbietern¹
 - ▶ Amazon Web Services
 - ▶ Microsoft Azure
 - ▶ Google Cloud Platform
 - ▶ Alibaba Cloud
 - ▶ IBM Cloud
- ▶ Unterstützung für Infoblox IPAM (Internet Protocol Address Management)

Reporting:

- ▶ Neue Reporting-Engine
- ▶ Vorgefertigte Berichte für:
 - ▶ Host-Status

¹ Für andere Anbieter ist eine Support-Ausnahme erforderlich. Host-Provisionierung wird nur für Amazon Web Services (AWS) und Google Cloud Platform unterstützt.

- ▶ Subskriptionen
- ▶ Registrierte Hosts
- ▶ Anwendbare Errata
- ▶ Anpassung oder Erstellung eigener Berichte

Red Hat Satellite Server 6.4

Das Release von Red Hat Satellite Server 6.4 konzentrierte sich auf Verbesserungen der Benutzeroberfläche und bessere Integrationen mit Ansible.

Content-Management:

- ▶ Einbettung von Ansible zur Remote-Ausführung
- ▶ Deployment von Red Hat Insights durch Ansible
- ▶ Ansible-Integration und Ansible Roles
- ▶ Unterstützung von Puppet 5
- ▶ Abruf von Vorlagen aus Git

Usability:

- ▶ Vertikale Navigation
- ▶ Aktualisierte Red Hat Repository-Seite
- ▶ Verbesserte Benachrichtigungsleiste
- ▶ Automatische Neuveröffentlichung von Content Views für Komponenten
- ▶ Updates von Manifesten in Satellite Server
- ▶ Audits von Nutzer-Events

Unterstützbarkeit:

- ▶ Provisionierung auf AWS GovCloud
- ▶ Capsules mit Load Balancing
- ▶ Auslagerung von Datenbanken von Satellite Server
- ▶ Unterstützung privater Docker-Repositories
- ▶ Erhalt von benutzerdefinierten Konfigurationen

Performance und Stabilität:

- ▶ Integration von Performance Co-Pilot in Red Hat Enterprise Linux
- ▶ Rebasing von MongoDB zu 3.x
- ▶ Optimierung für PostgreSQL
- ▶ Weitere Performance- und Stabilitäts-Fixes

Red Hat Satellite Server 6.3

Das Release von Red Hat Satellite Server 6.3 enthielt wichtige Features für eine bessere Produktstabilität und -Usability.

Content-Management:

- ▶ Verbesserte Download-Richtlinien und Synchronisierung von Inhalten mit dem Tool Lazy Sync
- ▶ Neues benutzerdefiniertes Dateityp-Repository

Systemprovisionierung:

- ▶ Besser gemanagte Vorlagenprovisionierung (Abruf von Vorlagen aus Git-Tools: Technologievorschau)
- ▶ VMware-Boot-Image (Technologievorschau)

Konfigurationsmanagement:

- ▶ Best Practices für die Integration von Automation Controller
- ▶ Vollständiger Red Hat Support für Puppet 3.8 und Puppet 4

Unterstützbarkeit:

- ▶ Vollständiger Red Hat Support für Satellite Server und Satellite Capsule Server auf AWS Elastic Compute Cloud (EC2)

Sicherheit und Nutzerzugriff:

- ▶ Neu definierte und formalisierte Organisationsadministratorrolle
- ▶ Neue Anpassungsdateien für OpenSCAP

Usability:

- ▶ Verbesserte UI-Benachrichtigungen (Benachrichtigungsleistentool)
- ▶ Neue vordatierte Subskriptionen
- ▶ Klonen vorhandener Satellite Server auf neuen Hosts (Klontool)
- ▶ Mögliche Änderung des Satellite Server Hostnamens bei Konfigurationsänderungen (Umbenennungstool)
- ▶ Neuer Konfigurationsassistent im Virtualisierungs-Agent (virt-who)
- ▶ Neues Tracer-Tool (Technologievorschau)

Red Hat Satellite Server 6.2

Nennenswerte neue Features in Red Hat Satellite Server 6.2:

- ▶ Automatisierte Workflows: Dazu gehören Funktionen wie Remote-Ausführung, Planung von Remote-Ausführungsjobs sowie erweiterte Bootstrapping- und Provisionierungsoptionen.
- ▶ Air-Gap-Sicherheit und -Föderation: Nutzende können eine Synchronisierung ausführen, um RPM-Inhalte von einem Satellite Server zum anderen zu exportieren.
- ▶ Verbessertes Software-Management: Vereinfachtes intelligentes Management von Variablen ist jetzt verfügbar.
- ▶ Verbesserte Capsules: Nutzende erhalten umfassende Insights zum Zustand und der Gesamt-Performance von Capsules. Die Capsules sind schlanker und können so konfiguriert werden, dass sie nur angefragte Inhalte speichern. Außerdem verfügen sie über eine neue Referenzarchitektur, mit der hoch verfügbare Red Hat Satellite Server Capsules bereitgestellt werden können.
- ▶ Atomic OSTree und Container: Nutzende können Red Hat Enterprise Linux Atomic Host und Inhalte mit Satellite Server spiegeln, provisionieren und managen. Auch das Mirroring in Container Repositories wie Red Hat Registry, Docker Hub und anderen Drittanbieter-Quellen ist möglich. Satellite Server bietet einen kuratierten und sichereren Einstiegspunkt für Container-Inhalte.
- ▶ Erweiterte Dokumentation

Neue Dokumentation:

- ▶ Guide zu virtuellen Instanzen mit Informationen über die Konfiguration von virt-who
- ▶ Guide zur Hammer-Befehlszeile für die Nutzung von Red Hat Satellite Server CLI
- ▶ Guide zum Content-Management
- ▶ Quick Start Guide

Aktualisierte Dokumentation:

- ▶ User Guide mit Abschnitten zu Server-Administration und Host-Konfiguration für eine einfachere Nutzung
- ▶ Merkblätter zu bestimmten Themen

Lazy Sync:

- ▶ Die ab Satellite Server 6.2.3 verfügbare Lazy Sync-Funktion bietet mehr Flexibilität beim Herunterladen von Inhalten sowie mehrere neue Download-Richtlinien, mit der das Herunterladen von Inhalten geregelt wird.
- ▶ Lazy Sync war in älteren Releases von Satellite Server 6.2 als Technologievorschau enthalten (6.2.0 bis 6.2.2).
- ▶ Lazy Sync wird ab Satellite Server 6.2.3 vollständig unterstützt.

Red Hat Satellite Server 6.1

Red Hat Satellite Server 6.1 umfasst viele weitere Verbesserungen und Fixes für mehr Stabilität, Zuverlässigkeit und Skalierbarkeit.

- ▶ Errata-Management
- ▶ Container-Management
- ▶ Verbesserte Provisionierung
- ▶ Unterstützung für nicht verbundene Umgebungen
- ▶ SCAP-Operationen
- ▶ Erweiterte Bare Metal-Erkennung
- ▶ Microsoft Active Directory-Gruppen für Nutzerrollen

Red Hat Satellite Server 6.0

Nennenswerte neue Features in Red Hat Satellite Server 6.0:

- ▶ Provisionierung in Bare Metal-, Private Cloud- und Public Cloud-Umgebungen
- ▶ Integration von Puppet Forge und Git
- ▶ Föderiertes Lifecycle-Management
- ▶ Korrigieren von Abweichungen
- ▶ Content Views für das Lifecycle-Management
- ▶ Systemerkennung

Frage: Wo kann ich Red Hat Satellite Server 6 herunterladen?

Antwort: Red Hat Satellite Server 6 steht im [Red Hat Customer Portal](#) im Rahmen Ihrer Red Hat Satellite Server Subskription als Download zur Verfügung.

Frage: Wo finde ich die Release Notes, die technischen Hinweise und die offizielle Dokumentation für Red Hat Satellite Server 6?

Antwort: Die [Dokumentation](#) ist im Red Hat Customer Portal verfügbar.

Frage: Welche Infrastrukturen werden von Red Hat Satellite Server 6 unterstützt?

Antwort: Bare Metal, Red Hat Virtualization, Red Hat OpenStack® Platform und VMware werden unterstützt.

Frage: Welche Open Source-Projekte dienen als Upstream für Red Hat Satellite Server 6?

Antwort: Wichtige Projekte sind etwa Foreman, Katello, Pulp, Candlepin und Puppet.

Frage: Welche Verwendung dieser Komponenten wird in Red Hat Satellite Server 6 unterstützt?

Antwort: Die Komponenten von Red Hat Satellite Server (darunter Foreman, Katello, Pulp, Candlepin und Puppet) sowie ihre Nutzung werden nur im Rahmen von Red Hat Satellite Server unterstützt. Eine Nutzung der Komponenten für Drittanbieterlösungen wird nicht unterstützt. Details dazu finden Sie im Kapitel [Red Hat Satellite Server 6 – Unterstützte Nutzung](#) unter [Planung: Red Hat Satellite Server 6](#).

Frage: Wie kann ich ein Upgrade von Red Hat Satellite Server 5 auf Red Hat Satellite Server 6 durchführen? Ist ein In-Place-Upgrade möglich?

Antwort: Die Produktarchitekturen von Red Hat Satellite Server 5 und Red Hat Satellite Server 6 unterscheiden sich. Bei Releases von Red Hat Satellite Server 6 ist eine Neuinstallation erforderlich. In-Place-Upgrades von einem Release von Red Hat Satellite Server 5 auf ein Release von Red Hat Satellite Server 6 sind nicht möglich. Nutzende von Red Hat Satellite Server 5 haben viele verschiedene Möglichkeiten, ihre Red Hat Enterprise Linux Umgebung mit Red Hat Satellite Server 6 zu managen. Einen detaillierten Überblick über die Umstellung von Red Hat Satellite Server 5 auf Red Hat Satellite Server 6 finden Sie unter [Umstellung von Red Hat Satellite Server 5 auf 6 – FAQ](#) und [Umstellung von Red Hat Satellite Server 5 auf Satellite Server 6](#).

Sie können auch das Angebot von Red Hat Consulting nutzen, um die Umstellung zu erleichtern. Weitere Informationen finden Sie im [Datenblatt](#).

Frage: Können mit Red Hat Satellite Server 6 Client-Systeme auf Red Hat Enterprise Linux 7 gemanagt werden?

Antwort: Ja. Die Verwaltung der Inhalte und Systeme von Red Hat Enterprise Linux 7 ist ab Version 5.6 von Red Hat Satellite Server möglich.

Frage: Können mit Red Hat Satellite Server 6 Client-Systeme auf Red Hat Enterprise Linux 8 gemanagt werden?

Antwort: Ja. Die Verwaltung der Inhalte und Systeme von Red Hat Enterprise Linux 8 ist ab Version 6.5 von Red Hat Satellite Server möglich.

Frage: Bietet Red Hat Satellite Server hohe Verfügbarkeit?

Antwort: Ab Red Hat Satellite Server 6.4 werden Capsules mit Load Balancing unterstützt, was aber keine Hochverfügbarkeit von Red Hat Satellite Server beinhaltet. Für die Hochverfügbarkeit von Red Hat Satellite Server wird empfohlen, den Host, auf dem Red Hat Satellite Server ausgeführt wird, zu virtualisieren und die Hochverfügbarkeitsfunktionen Ihres Hypervisors zu nutzen. Weitere Informationen finden Sie unter [Hochverfügbarkeit mit Red Hat Satellite Server 6.6, 6.7 und 6.8](#).

Frage: Wie können Nutzende der Beta-Version ein Upgrade durchführen?

Antwort: Ein direktes Upgrade vom Beta-Release zur allgemeinen Verfügbarkeit wird nicht unterstützt. Eine Neuinstallation ist daher erforderlich. Entsprechende Dokumentation finden Sie im Abschnitt zu [Upgrade und Aktualisierung von Red Hat Satellite Server](#). Im Red Hat Customer Portal steht Ihnen außerdem eine interaktive [Upgrade-Hilfe](#) zur Verfügung.

Frage: Welche Red Hat Produkte können mit Red Hat Satellite Server gemanagt werden?

Antwort: Red Hat Satellite Server kann RPM-basierte Produkte managen. Dazu gehören u. a. Red Hat Enterprise Linux, Red Hat Virtualization, Red Hat OpenStack Platform, Red Hat JBoss® Enterprise Application Platform und Red Hat Data Services.

Frage: Wo finde ich EOL-Informationen (End of Life) für Red Hat Satellite Server?

Antwort: Weitere Informationen über das Release und die EOL-Zyklen von Red Hat Satellite Server finden Sie auf der [Support-Seite zum Produktlebenszyklus von Red Hat Satellite Server](#).

Sicherheits-Features

Frage: In meiner Umgebung ist eine Netzwerkverbindung von Red Hat Satellite Server zu Red Hat nicht möglich. Welche anderen Optionen gibt es?

Antwort: Sie können Inhalte vom CDN (Content Delivery Network) von Red Hat in ein Staging-System herunterladen und auf physischen Medien speichern. So kann Ihr Unternehmen zertifizierte Inhalte aktuell halten. Viele Unternehmen mit strengen Sicherheitsanforderungen nutzen die getrennte Red Hat Satellite Server Konfiguration.

Frage: Wie wird die Sicherheit zwischen Red Hat Satellite Server und den gemanagten Nodes verbessert?

Antwort: Im Hinblick auf Features ermöglicht Red Hat Satellite Server die Implementierung eines vollständigen Audit-Pfads der einzelnen Aktivitäten, die über Red Hat Satellite Server vorgenommen wurden. Außerdem lassen sich für eine einfache rollenbasierte Administration Richtlinien und Berechtigungen zuweisen.

Interoperabilität

Frage: Lässt sich Red Hat Satellite Server mit anderen Managementprodukten von Anbietern wie HP (Hewlett Packard) oder IBM nutzen?

Antwort: Sie können mit der API in Red Hat Satellite Server Befehle in das Produkt schreiben und Information mit anderen Managementprodukten austauschen. Andere Kunden haben die API in Red Hat Satellite Server zur Integration mit Managementtools von Anbietern wie HP and IBM genutzt.

Frage: Welche Art von Hardware ist für die Ausführung von Red Hat Satellite Server 6 erforderlich?

Antwort: In der aktuellen Version des Guide zur [Installation von Red Hat Satellite Server über ein verbundenes Netzwerk](#) finden Sie weitere Informationen. Es sollte mindestens einen Netzwerk-Host mit den folgenden Mindestanforderungen vorhanden sein:

- ▶ 64-Bit-Architektur
- ▶ Die neueste Version von Red Hat Enterprise Linux 7
- ▶ CPU (Central Processing Unit) mit 4 Kernen und 2.0 GHz
- ▶ Mindestens 20 GB Arbeitsspeicher
- ▶ Mindestens 4 GB Auslagerungsspeicher (empfohlen)
- ▶ Ein eindeutiger Hostname (kann Kleinbuchstaben, Ziffern, Punkte (.) und Bindestriche (-) enthalten)
- ▶ Eine aktive Subskription von Red Hat Satellite Server
- ▶ Administrator-Zugriff (Root-Zugriff)
- ▶ Eine System-Benutzermaske (umax) von 0022
- ▶ Vollständige Forward- und Reverse-DNS-Auflösung (Domain Name System) mit einem FQDN (Fully-Qualified Domain Name)

Stellen Sie vor der Installation von Red Hat Satellite Server oder Red Hat Satellite Capsule Server sicher, dass Ihre Umgebung die entsprechenden Anforderungen erfüllt.

Red Hat Satellite Server muss auf einem neu provisionierten System installiert werden, das ausschließlich zur Ausführung von Red Hat Satellite Server genutzt wird.

Hinweis: Für Releases vor Red Hat Satellite Server 6.8 müssen die Versionen von Red Hat Satellite Server und Satellite Capsule Server übereinstimmen. Beispiel: Red Hat Satellite Capsule Server 6.7 kann nicht mit Red Hat Satellite Server 6.6 ausgeführt werden, und Red Hat Satellite Capsule Server 6.6 kann nicht von Red Hat Satellite Server 6.7 ausgeführt werden. Bei Versionen vor Red Hat Satellite Server 6.8 können nicht übereinstimmende Versionen von Satellite Server und Satellite Capsule Server dazu führen, dass Satellite Capsule Server unbemerkt ausfällt.

Frage: Welche Art von Datenbank ist für die Ausführung von Red Hat Satellite Server in meiner Umgebung erforderlich?

Antwort: Red Hat Satellite Server 6 beinhaltet eine eingebettete PostgreSQL-Datenbank und eine eingebettete MongoDB-Datenbank.

Frage: Gibt es Installations- und Consulting-Services für Red Hat Satellite Server?

Antwort: Ja. Red Hat bietet Consulting speziell für Red Hat Satellite Server Kunden. [Kontaktieren Sie Red Hat Vertrieb](#), um weitere Informationen zu erhalten.

Frage: Welche Optionen habe ich, wenn ich Red Hat Satellite Server in meiner Umgebung testen möchte?

Antwort: Red Hat bietet derzeit eine 30-Tage-Testversion an. [Kontaktieren Sie das Vertriebsteam von Red Hat](#), um weitere Details zu erhalten.

Frage: Welches Service-Level ist in Red Hat Satellite Server enthalten?

Antwort: Für Red Hat Satellite Smart Management Berechtigungen erhalten Kunden dasselbe SLA (Service-Level Agreement), das für ihre aktuelle Subskription des Betriebssystems gilt. Die Modelle Red Hat Satellite Server und Red Hat Satellite Capsule Server beinhalten eine Subskription für Red Hat Enterprise Linux Premium, die Zugriff auf Premium-Support gewährt.

Virtualisierung

Frage: Können mit Red Hat Satellite Server virtuelle Instanzen von Red Hat Enterprise Linux gemanagt werden?

Antwort: Red Hat Satellite Server kann Systeme managen, die Red Hat Enterprise Linux auf unterstützten Hypervisoren ausführen, darunter [Red Hat Virtualization](#) und VMware. Dazu müssen Red Hat Enterprise Linux Systeme, die von Red Hat Satellite Server gemanagt werden, über die notwendigen Smart Management Berechtigungen verfügen.

Frage: Kann Red Hat Satellite Server mit der Virtualisierungstechnologie von Red Hat als virtuelle Instanz ausgeführt werden? Kann es mit VMware ausgeführt werden?

Antwort: Red Hat Satellite Server und Red Hat Satellite Capsule Server werden derzeit auf Red Hat Enterprise Linux unterstützt. Guests werden von unterstützten Hypervisoren wie Xen-, KVM- und VMware-Hypervisoren gehostet.

Ressourcen und Informationen

Frage: Wo erhalte ich weitere Informationen?

Antwort:

- ▶ [Red Hat Satellite Server Landingpage im Red Hat Customer Portal](#)
- ▶ [Dokumentation zu Red Hat Satellite Server 6](#)
- ▶ [Blog zu Red Hat Satellite Server](#)

Training:

- ▶ [RH053: Red Hat Satellite Server Technical Overview \(Red Hat Training\)](#)
- ▶ [RH053: Red Hat Satellite Server Technical Overview \(auf Udemy\)](#)
- ▶ [RH403: Red Hat Satellite Server 6 Administration](#)




Weitere Ressourcen:

- ▶ [Upgrade-Hilfe zu Red Hat Satellite Server](#)
- ▶ [Red Hat Satellite Server 6: Empfohlene Praktiken für wichtige Standardbetriebsumgebungen \(SOE\)](#)
- ▶ [Red Hat Support](#)



Über Red Hat

Red Hat, weltweit führender Anbieter von Open-Source-Software-Lösungen für Unternehmen, folgt einem community-basierten Ansatz, um zuverlässige und leistungsstarke Linux-, Hybrid Cloud-, Container- und Kubernetes-Technologien bereitzustellen. Red Hat unterstützt Kunden bei der Entwicklung cloudnativer Applikationen, der Integration neuer und bestehender IT-Anwendungen sowie der Automatisierung, Sicherung und Verwaltung komplexer Umgebungen. [Als bewährter Partner der Fortune 500](#)-Unternehmen stellt Red Hat vielfach ausgezeichnete Support-, Trainings- und Consulting-Services bereit, die jeder Branche die Vorteile der Innovation mit Open Source erschließen können. Als Mittelpunkt eines globalen Netzwerks aus Unternehmen, Partnern und Communities unterstützt Red Hat Unternehmen bei der Steigerung ihres Wachstums und auf ihrem Weg in die digitale Zukunft.

 facebook.com/redhatinc
 @RedHatDACH
 linkedin.com/company/red-hat

**EUROPA, NAHOST
UND AFRIKA (EMEA)**
 00800 7334 2835
 de.redhat.com
 europe@redhat.com

TÜRKEI
 00800 448820640

ISRAEL
 1 809 449548

VAE
 8000-4449549

de.redhat.com
 #F30799_1221

Copyright © 2021 Red Hat, Inc. Red Hat, das Red Hat Logo, Ansible und JBoss sind Marken oder eingetragene Marken von Red Hat, Inc. oder dessen Tochterunternehmen in den USA und anderen Ländern. Linux® ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke von Linus Torvalds. Die OpenStack Wortmarke und das Square O Design sind, separat oder gemeinsam, Marken oder eingetragene Marken der OpenStack Foundation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und werden mit der Genehmigung der OpenStack Foundation verwendet. Red Hat, Inc. ist nicht mit der OpenStack Foundation oder der OpenStack Community verbunden und wird nicht durch diese unterstützt oder finanziert. Alle anderen in diesem Dokument genannten Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.